

## **Beschluss des Gewerkschaftsrates vom 10. März 2015 zum Bildungszentrum Lage-Hörste**

Der GR beschließt bei 10 Gegenstimmen die Schließung des Bildungszentrums Lage-Hörste entsprechend der Vorlage zu GR 1186 – es sei denn, es gelingt, bis zur nächsten Sitzung des GR am 11. bis 13. Mai 2015, im Rahmen einer Gesamtfinanzierung über Spenden durch Crowdfunding und andere Finanzierungsinitiativen ein zusätzliches Finanzvolumen von 1,5 bis 2 Millionen Euro einzuwerben:

1. Aufgrund der unter Abwägung aller Argumente nicht verantwortbaren Finanzierung in Höhe von mindestens 3 Millionen Euro zur Umsetzung eines notwendigen Brandschutzkonzeptes, beauftragt der Gewerkschaftsrat den Bundesvorstand alle erforderlichen Schritte zur Schließung des ver.di-Bildungszentrums in Lage-Hörste, in dem das Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK) angesiedelt ist, zum 31. Dezember 2015 in die Wege zu leiten.
2. Dies beinhaltet auch die Beratungen mit den zuständigen Mitbestimmungsgremien zu den erforderlichen Vereinbarungen. Der Gewerkschaftsrat ermächtigt den Bundesvorstand, Einwände und Vorschläge des Betriebsrates bzw. des Gesamtbetriebsrates abzuwägen und eine abschließende Entscheidung über notwendige Betriebsänderungen zu treffen und diese Betriebsänderung dann entsprechend umzusetzen.
3. Die Kosten für einen Sozialplan/Interessenausgleich werden analog zu den Schließungen der Bildungszentren (BIZ) 2003 getragen. Ziel ist, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen aus Lage-Hörste in den anderen ver.di -Bildungszentren und/oder ver.di-Gliederungen weiter zu beschäftigen.
4. Die gute Bildungsarbeit des IMK/BIZ Lage-Hörste muss auch nach einer Schließung des Bildungszentrums für ver.di erhalten bleiben. Dafür werden die bisher in Lage-Hörste eingesetzten Budgetmittel für Bildungsangebote durch eine entsprechende Anbindung an ein oder mehrere zentrale Bildungszentren weiterhin zur Verfügung gestellt. Das zuständige Ressort 04 erstellt unter Einbeziehung u.a. des Fachbereichs 8 unverzüglich ein Konzept, das den Erhalt dieser Arbeit für die Zielgruppen des IMK/BIZ-Lage-Hörste in der ver.di-Bildungszentren Bildungslandschaft sicherstellt. Dabei sind insbesondere auch Beschäftigungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter/-innen des IMK/BIZ Lage-Hörste und der Erhalt der Ressourcen wie iMac-Studio und öffentliche Förderung (IMK) zu berücksichtigen. Die Chancen, die sich aus der nahen Nachbarschaft des Bildungszentrums „Das bunte Haus“ in Bielefeld (15 km entfernt) ergeben, sind dabei besonders in den Blick zu nehmen.